

Schau mir in die Augen, Kleines!

Der Alterungsprozess macht auch vor der Augenpartie nicht halt: Zornesfalten vermitteln Strenge, Augenringe hinterlassen einen müden Eindruck, schlaffe Oberlider wirken verschlafen. Mit einigen wenigen **MINIMALINVASIVEN** Methoden kommt das Strahlen zurück.

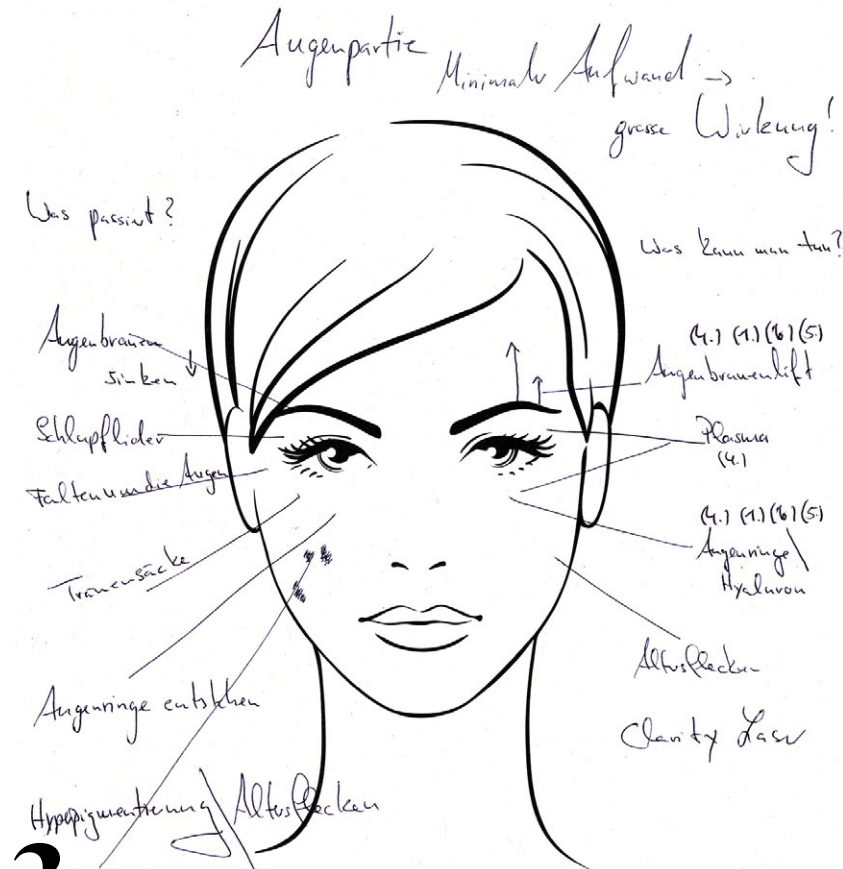
TEXT VERENA THURNER



1 Hyaluronfiller

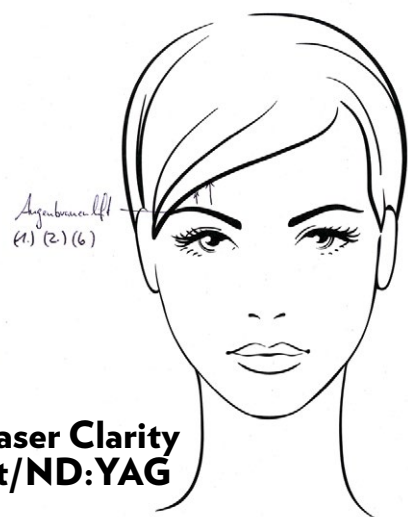
Hyaluron ist eine natürliche Substanz, die der Körper selber produziert. Sie hat die Fähigkeit, viel Wasser an sich zu binden. Das lässt die Haut frischer und praller erscheinen. Mit zunehmendem Alter reduziert sich der hauteigene Hyalrongehalt. Die Haut verliert an Straffheit, es kommt zu Volumenverlust. Mit einem Hyaluron-Gel können die erschlafften Zonen, aber auch Falten aufgefüllt und Hautunebenheiten gemildert werden. Die Elastizität der Haut wird deutlich verbessert.

Früher wurde Hyaluronsäure oft aus tierischen Substanzen hergestellt, was manchmal zu allergischen Reaktionen bei Menschen mit Unverträglichkeiten auf Vogelprotein führte. Der neuste Stand der Technik ermöglicht heute jedoch die Herstellung stabilerer, nicht animalischer Hyaluronsäure. Das kristallklare Gel gleicht der im menschlichen Körper vorhandenen Substanz, ist allergiearm und gut verträglich. Es wird ausserdem gleichmässig abgebaut und verschwindet nach einiger Zeit vollständig. Mit einem Refreshing kann die Wirksamkeit verlängert werden.



2 Botox

Botulinumtoxin, kurz Botox, ist ein von Bakterien produziertes Protein. Durch die Substanz wird die neuromuskuläre Impulsübertragung blockiert, das heisst, die Muskulatur, die für mimische Falten verantwortlich ist, wird durch das Protein inaktiviert. Bei der Behandlung werden sehr geringe Mengen in bestimmte Muskeln injiziert. Die Wirkung ist schon nach wenigen Tagen sichtbar. Die Behandlung von mimisch bedingten Falten mit Botox wird bereits seit 1989 durchgeführt. Die korrekte Dosierung und präzise Positionierung sind von entscheidender Bedeutung.



3 Medical Laser Clarity Alexandrit/ND:YAG

Das Gerät gehört aktuell zu den weltweit effektivsten Lasern. Das Clarity-System ist ein kombinierter Alexandrit/ND:YAG-Laser mit Doppel-Fraktionier-Funktion und bietet verschiedene Therapiemöglichkeiten wie die Behandlung von Pigmentflecken, Altersflecken und Melasmen, Gefässerkrankungen im Gesicht (Couperose, Rosacea, Angiome) oder am Körper (Besenreiser). Zudem wird durch die Anwendung die Haut im Gesicht, am Hals und am Décolleté gestrafft und erneuert.

4 Jett Plasma Lift

Das Besondere am Jett Plasma Lift ist die Gleichstromentladung. Die Haut wird dabei nicht berührt. Geräte, die mit Wechselstrom arbeiten, wie zum Beispiel ein Laser, haben immer auch einen Einfluss auf die umliegenden Bereiche. Die Behandlung mit dem Jett Plasma kann noch gezielter auf den zu behandelnden Stellen durchgeführt werden. Das Gerät bewirkt eine Verdunstung beziehungsweise Verbrennung der Hautoberfläche. Es eignet sich für Ober- und Unterlidstraffung, Krähenfüsse, Akne-Narben, Entfernung von Altersflecken und Dehnungsstreifen.



5 PRP (Platelet-Rich-Plasma) oder Vampir-Therapie

Die Eigenbluttherapie ist eine Behandlung mit körpereigenem Plasma. Thrombozyten sind Zellen des menschlichen Blutes. Sie verfügen über eine grosse Menge an Wachstumsfaktoren, die die Zellerneuerung fördern. Durch diese Wachstumsfaktoren wird der natürliche Regenerationsprozess des Körpers angestossen. Durch das Plasma wird zudem die Produktion von Kollagen, Hyaluronsäure und Elastin gefördert. Bei der Behandlung wird eine geringe Menge Blut entnommen, gleich in der Praxis zentrifugiert und an den zu behandelnden Stellen wieder injiziert. Die Haut wird durch das Vampir-Lift verjüngt, der Regenerationsprozess angekurbelt, und die Hautstruktur verbessert sich.



6 Fadenlifting

Das Fadenlifting ist ein minimalinvasives Verfahren, bei dem mithilfe von feinen Nadeln die Fäden von aussen in die Haut eingezogen werden. Die Wirkung beruht einerseits auf der Anregung des Wachstums neuer Zellen, andererseits auf der Gewebeunterstützung. Das ergibt einen deutlichen Lifting-Effekt. Durch das Einbringen der sogenannten PDO-Fäden wird die körpereigene Kollagenproduktion auf natürliche Weise angeregt.

MINIMALINVASIV «Der grosse Vorteil ist die Natürlichkeit»



Dr. med. Roshanak D. Tabrizi
Leiterin Swiss Medical Aesthetics, Zürich.

Was ist der Vorteil von minimalinvasiven Methoden?

Der grösste Vorteil sind die Ziele. Keine radikale, entstellende Veränderungen, wie es bei einer finalen Operation der Fall sein kann. Ein grosser Vorteil ist die Natürlichkeit und Prophylaxe. Das heisst, dass je nach ästhetischem Sinn und Blick der/des behandelnden Ärztin/Arztes sehr natürliche Ziele erreichbar sind, die einer «Erfrischung» gleichkommen.

Minimalinvasive Methoden versus chirurgische Eingriffe?

Ein operativ chirurgisches Lifting ist in Bezug auf bestimmte Gesichtspartien limitiert, etwa die Mundpartie, der Volumenverlust im Mittelgesicht oder in der Stirnpartie. Bei diesen Zonen ist man auf minimalinvasive Methoden angewiesen.

Der operative Weg ist auf einige Jahre beschränkt und kann final die Gesichtszüge negativ verändern. Bei perfektionistischer Arbeitsweise sind die Ergebnisse der minimalinvasiven Arbeiten sehr natürlich. Durch Refresh-Methoden schafft man es gut, die Nachhaltigkeit dieser Behandlung durch ständige eigene Kollagensynthese zu stärken und zu verlängern.

Weitere Infos
www.swiss-medical-aesthetics.ch